



GEMEINDE SCHÖNWIES

Protokoll

Aktenzahl: SI-2024-1332-00043
Sitzung: Gemeinderat
Nr: 006
Datum: 02.01.2025

Protokoll

der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2024

Ort: Sitzungszimmer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder des Gemeinderates

Funktion	Partei	Mandatar
Bürgermeister	FUER DICH	DI (FH) Reinhard Raggl
Gemeindevorstand	BML-SPÖ	Dipl. Ing. (FH) Harald Peham
Gemeindevorstand	BML-SPÖ	Eugen Fink
Gemeinderatsmitglied	BML-SPÖ	Melanie Gitterle
Gemeinderatsmitglied	BML-SPÖ	Bernhard Mairhofer
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Alfred Tilg
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Bianca Jones
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Lukas Gabl
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Patric Jenny
Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Walter Föger
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Harald Oberkofler
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Yvonne Strigl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Noah Jenewein
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Johannes Staggl (für Lukas Gabl zu TOP 14)

Schriftführer:

Bernd Oberkofler

Entschuldigt:

1. Vizebürgermeister	FUER DICH	Hanspeter Hamerle
Gemeindevorstand	FUER DICH	Thomas Venier
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Michael Gitterle
Gemeinderatsmitglied	BML-SPÖ	Stefan Rundl
Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Gerald Schöpf

Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Dominic Filzer
Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Helga Fink
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Daniela Gabl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Dr. iur. Peter Raggl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	DI (FH) Manfred Deutschmann

Darüber hinaus waren folgende Personen anwesend:

....

Die folgende Agenda wurde den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung vom 12.12.2024 zur Kenntnis gebracht sowie im Aushang der Gemeinde öffentlich kundgemacht:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters und Substanzverwalters
3. Bericht der Obleute der Ausschüsse
4. Beratung/Beschlussfassung Festsetzung Steuern, Gebühren und sonstige Entgelte der Gemeinde für das Jahr 2025
5. Beratung/Beschlussfassung Kostenbeiträge GGAG für das Jahr 2025
6. Beratung/Beschlussfassung des Voranschlages für das Jahr 2025
7. Beschlüsse in Verbindung mit dem Voranschlag 2025
- 7.1. Auszahlungsermächtigung für den BM (Vereinssubventionen 2025)
- 7.2. Verlängerung der Lehrlingsaktion für das Jahr 2025
8. Beratung/Beschlussfassung Festsetzung des Abweichungsausmaßes gem. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
9. Beratung/Beschlussfassung Vergabe Bauplätze obere Siedlung
10. Beratung/Beschlussfassung Pachtvertrag Gst. 2813
11. Beratung/Beschlussfassung Übereinkommen Wegsanierung mit Gemeinde Zams Gst. 2084/3
12. Beratung/Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Gst. 1982/2
13. Beratung/Beschlussfassung Bebauungsplan Grieshaus Gst. 1982/2
14. Beratung/Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Gst. 971/32
15. Beratung/Beschlussfassung Ansuchen SVÖ Landeck-Zams-Schönwies
16. Beratung/Beschlussfassung Ansuchen Jungbauern/Landjugend
17. Beratung/Beschlussfassung Ansuchen FG Schönwies/Mils
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu TO-Punkt 1)

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der BM begrüßt die Gemeinderät*innen, die 10 Zuhörer*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO-Punkt 2)

Bericht des Bürgermeisters und Substanzverwalters

Geschiebeablagerungsbecken Markbach:

Das Geschiebeablagerungsbecken im Markbach wird von der Wildbach- und Lawinenverbauung freigeschnitten. Der BM weist auf den Kostenschlüssel hin.

Poststation:

Die Poststation, die bereits im Juni vom Gemeinderat genehmigt wurde, soll nach Urgenz des BM bei der Post bis Februar 2025 vor dem Gemeindeamt aufgestellt werden.

EWP Recycling Pfand Österreich:

Am 23.01.2025 hat die BH Landeck eine Verhandlung ausgeschrieben.

Trinkwasserkraftwerk Starkenbach:

Die beiden Hochbehälter wurden saniert, das Trinkwasserkraftwerk und der Damm fertiggestellt. Die Turbine läuft seit dem gestrigen Tag.

Zu TO-Punkt 3)

Bericht der Obleute der Ausschüsse

Ausschuss für Umwelt, Bau- und Raumordnung, Obmann-Stellvertreter Harald Peham:

GV Harald Peham berichtet von der letzten Bauausschusssitzung, die am 26.11.2024 stattgefunden hat. Folgende Themen wurden dort beraten:

- Anfrage Lagerplatz
- Oberflächenwasser Einfahrt Staggl/Müllauer
- Parkplatzsituation Stroblsiedlung Bichlifelder:
Die Sichtweise des Bauausschusses ist, dass sich jeder selbst um die notwendigen Parkplätze kümmern muss und nicht die Gemeinde dafür verantwortlich ist, im Siedlungsgebiet Parkplätze zur Verfügung zu stellen.
- Gemeindewappen auf Gemeindehaus:
Der Bauausschuss bleibt bei dem Standpunkt, dass die neutralen Farben passend zur Fassade beibehalten werden sollten, wie es bereits im Bauausschuss beschlossen wurde. Einzige Alternative für den Bauausschuss ist, das Wappen auf dem Gemeindehaus zu entfernen und einen anderen Standort dafür zu suchen.
- Bauvorhaben Betonmischanlage:
Eine Umwidmung des GSt. 1047/5 zur Errichtung einer Betonmischanlage wird vom Bauausschuss kritisch gesehen bzw. dem Gemeinderat nicht empfohlen.
- Aktuelle Bauvorhaben

Ausschuss für Bildung und Kommunikation, Obfrau Bianca Jones:

Die 5. Ausgabe des „Schönwieser Blattli“ ist in der letzten Woche erschienen, das in den vergangenen Wochen ausgearbeitet wurde.

Ausschuss für Familie, Obmann Lukas Gabl:

In der Dorfzeitung wurde ein Aufruf gestartet, dass Möbel, Musikboxen oder Spiele für den Jugendraum gesucht werden. Es sind bereits einige Meldungen im Gemeindeamt eingelangt.

Überprüfungsausschuss, Obmann Bernhard Mairhofer:

Am 02.12.2024 wurde der Voranschlag für das Jahr 2025 begutachtet. Im nächsten Jahr sind nicht viele Projekte geplant, da das Budget sehr knapp ist.

Der BM verweist daraufhin auf einen Zeitungsartikel, dass die Einnahmen stagnieren und die Ausgaben immer höher werden und daher der Spielraum für die Gemeinden immer kleiner wird.

Zu TO-Punkt 4)**Beratung/Beschlussfassung Festsetzung Steuern, Gebühren und sonstige Entgelte der Gemeinde für das Jahr 2025**

Die Steuern, Gebühren und sonstigen Entgelte werden im Jahr 2025 um 3,00 % erhöht.

Der BM präsentiert die Statistik über die Entwicklung der Steuern, Gebühren und sonstigen Entgelte in den letzten 3 Jahren:

- 2022: keine Anpassungen (Gehälter + 3 %)
- 2023: 6,05 % Erhöhung (Gehälter + 9,71 %)
- 2024: 3 % Erhöhung (Gehälter + 3,5%)

Die Verordnung über die Gebühren und Indexanpassung 2025, die Anpassungen der Mietentgelte für den Gemeindesaal und die Gemeindewohnungen sowie die Erhöhung der sonstigen Entgelte werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 5)**Beratung/Beschlussfassung Kostenbeiträge GGAG für das Jahr 2025**

Die Kostenbeiträge der GGAG werden seit dem Jahr 2024 ebenfalls im Gemeinderat beschlossen, da dies ein Thema der Substanzverwaltung ist. Diese Kosten bzw. Förderungen wurden ebenfalls um 3,00 % erhöht.

Der BM gibt die Änderung bezüglich der Holzzustellung bekannt. In Zukunft gibt es einen Fixpreis für die Zustellung in Höhe von € 17,00 pro FM, die von der Gemeinde verrechnet wird.

Die Kostenbeiträge der Gemeindegutsagrargemeinschaften werden vom GR einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 6)

Beratung/Beschlussfassung des Voranschlages für das Jahr 2025

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2025 wurde in der Zeit vom 03.12.2024 bis 18.12.2024 im Gemeindeamt Schönwies zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Der BM bringt die von der Finanzverwalterin Stefanie Hammerle vorbereitete Grafik mit den wichtigsten Punkten des Budgets 2025 vor.

	2024	2025
Gesamteinzahlungen:	€ 5.753.200,00	€ 5.754.200,00
Gesamtauszahlungen:	€ 5.952.600,00	€ 5.803.600,00
Einnahmen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:	€ 3.534.000,00	€ 3.561.100,00
Einnahmen aus Transfers:	€ 1.566.000,00	€ 1.359.400,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten:	€ 225.800,00	€ 363.600,00
Auszahlungen aus Sachaufwand:	€ 1.795.100,00	€ 1.494.900,00
Auszahlungen aus Transfers:	€ 1.866.300,00	€ 1.978.900,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand:	€ 134.400,00	€ 112.700,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten:	€ 794.300,00	€ 745.200,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers:	€ 152.600,00	€ 117.300,00

Das ergibt eine Differenz von - € 49.400,00. Die Abdeckung erfolgt über den Kontostand am Jahresende 2024.

Projektübersicht 2025:

Energie, Sicherheit und Wasserversorgung:	€ 587.000,00
Fertigstellung Trinkwasserkraftwerk	€ 67.000,00
Sanierung Wasserbassin u Wasserleitungen	€ 370.000,00
Hochwasserschutz	€ 150.000,00
Straßen und Infrastruktur:	€ 270.300,00
Instandhaltung Straßen und Wege	€ 67.500,00
Beleuchtung	€ 60.000,00
Breitbandausbau Lasalt	€ 30.000,00
Planungskosten ÖBB-Bahnhofumbau	€ 20.000,00
Sanierung Bauhof	€ 25.000,00
PV-Anlage Einsatzzentrum (Bergrettung)	€ 22.800,00
div. Maschinen	€ 18.000,00

Notlichtanlage Gemeindesaal	€	17.000,00
Brückensanierung Rüsselbach	€	10.000,00
Kultur:	€	74.000,00
Kirchen- und Kapellensanierung	€	30.000,00
Urnenwand Friedhof	€	25.000,00
Sanierung Spielplätze	€	19.000,00

Der gesamte Voranschlag 2025 umfasst 307 Seiten, der vom Prüfungsausschuss und am Gemeinderevisor im Vorfeld kontrolliert wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Voranschlag für das Finanzjahr 2025 und den mittelfristigen Finanzplan 2026 bis 2029.

Der BM bedankt sich bei der Finanzverwalterin Stefanie Hammerle für die gute und saubere Aufbereitung des Voranschlags.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 7)

Beschlüsse in Verbindung mit dem Voranschlag 2025

Zu TO-Punkt 7.1)

Auszahlungsermächtigung für den BM (Vereinssubventionen 2025)

Die Auszahlungsermächtigung (Vereinssubventionen) für den BM für das Jahr 2025 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 7.2)

Verlängerung der Lehrlingsaktion für das Jahr 2024

Die Verlängerung der Lehrlingsförderungsaktion (Entfall der Kommunalsteuer) für das Jahr 2025 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 8)

Beratung/Beschlussfassung Festsetzung des Abweichungsausmaßes gem. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung

Das Abweichungsausmaß gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung in Höhe von € 30.000,00 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 9)

Beratung/Beschlussfassung Vergabe Bauplätze obere Siedlung

Es sind 4 Bewerbungen für die 2 Bauplätze eingelangt, wobei es einen Erstgereihten und die restlichen 3 Interessenten von der Punkteanzahl laut Vergaberichtlinie gleichgereiht sind. Daher muss das Los die Vergabe entscheiden.

Zuerst erfolgt die Verlosung, wer von den gleichgereihten Bewerber*innen neben den erstgereihten Florian Venier und Carina Jenewein einen Bauplatz erhält. Danach wird eine Reihung der restlichen Interessenten erstellt, falls jemand von dem Kauf zurücktritt.

Folgendes Ergebnis hat die Losentscheidung ergeben:

1. Manuel Gstrein und Marianne Gstrein
2. Simone Vuljaj und Jan Alexander Kunert
3. Peter Tilg und Cornelia Prissmann

Bei der zweiten Ziehung wird verlost, wer den oberen Bauplatz (Nr. 2) erhält, da dieser für alle der Erstwunsch ist.

Manuel Gstrein und Marianne Gstrein → **Bauplatz 2**

Florian Venier und Carina Jenewein → **Bauplatz 1**

Dieser Vorgangsweise und der Vergabe stimmt der GR einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 10)

Beratung/Beschlussfassung Pachtvertrag Gst. 2813

Der vorbereitete Pachtvertrag für einen Lagerplatz auf Gst. 2813 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 11)**Beratung/Beschlussfassung Übereinkommen Wegsanierung mit Gemeinde Zams Gst. 2084/3**

Die von der Gemeinde Zams ausgearbeitete Vereinbarung betreffend die Sanierung des Fahrweges zwischen dem Weiler Obsaurs/Hasne der Gemeinde Schönwies und dem Weiler Falterschein der Gemeinde Zams wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 12)**Beratung/Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Gst. 1982/2**

Auf dem Gst. 1982/2 ist die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses zur Deckung des eigenen Wohnbedarfs des Grundeigentümers geplant. Die betroffene Fläche liegt derzeit im Freiland gem. § 41 TROG 2022. Zur Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2022 mit zeitlicher Befristung gem. § 37a Abs. 1 TROG 2022 vorgesehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schönwies gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Fa. Planalp/Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf – Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies, Planungsbereich „Grieshaus“ (Gst. 1982/2, KG Schönwies), lt. Plan der Fa. Planalp/Innsbruck, 622-2024-00001 während vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies im Bereich des Grundstückes 1982/2 , KG Schönwies, im Ausmaß von 483 m² von derzeit Freiland § 41 TROG 2022 in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) TROG 2022 mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 4, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 13)**Beratung/Beschlussfassung Bebauungsplan Grieshaus Gst. 1982/2**

Der Grundeigentümer des Gst. 1982/2 plant die Errichtung eines Wohnhauses zur Deckung des eigenen Wohnbedarfs auf dem gegenständlichen Bauplatz. Aufgrund des im Norden um etwa drei Meter höherliegenden Geländes und der geplanten Errichtung eines Carports in diesem Bereich (nordwestlicher Planungsbereich) ist die Festlegung einer Höhenlage erforderlich. Eine entsprechende Zustimmungserklärung des betroffenen Nachbarn hierzu liegt vor.

Der betreffende Bauplatz ist verkehrlich und auch sonst infrastrukturell (Kanal, Wasser, Strom) erschlossen bzw. durch die angrenzende bestehende Bebauung einfach zu erschließen.

Die Voraussetzungen für die Erlassung des Bebauungsplanes liegen somit vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schönwies einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Firma Planalp/Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 13.12.2024, Planungsbereich B17 Grieshaus, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zu den Entwürfen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 14)**Beratung/Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Gst. 971/32**

Ersatz-Gemeinderat Johannes Staggl vertritt GR Lukas Gabl, der sich befangen erklärt.

Der Neffe der Grundeigentümerin möchte im Jahr 2025 das bestehende Wohnhaus umbauen. Da das Grundstück nicht einheitlich gewidmet ist (der überwiegende Bereich ist als Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2022 gewidmet), regt die Familie bei der Gemeinde

die Änderung der Flächenwidmung zur Herstellung der für die Erteilung einer Baubewilligung erforderlichen einheitlichen Bauplatzwidmung an.

Der Bedarf für die Änderung des Flächenwidmungsplanes liegt vor, da baurechtlich eine einheitliche Bauplatzwidmung erforderlich ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schönwies gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBI. Nr. 43/2022, den ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies vom 03.12.2024, Planungsbereich „Siedlung Hausnr. 3“ (Gst. 971/32, KG Schönwies), Planungs-Nr.: 622-2024-00004 während vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies im Bereich des Grundstückes 971/32 , KG Schönwies, im Ausmaß von 75 m² von derzeit Freiland § 41 TROG 2022 in künftig Wohngebiet § 38 (1) TROG 2022 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 15)

Beratung/Beschlussfassung Ansuchen SVÖ Landeck-Zams-Schönwies

Da der derzeitige Zaun bei der Hundeschule in Lasalt in die Jahre gekommen und in einem schlechten Zustand ist, stellt der SVÖ Landeck-Zams-Schönwies das Ansuchen für ein Schnittholz aus Lärche. Die Zauneinfriedung beträgt ca. 360 lfm. Der Verein würde die Demontage, Zaunpfähle aus Beton, Schraubenmaterial, Bagger, Walze und den Arbeitseinsatz bereitstellen.

Der GR beschließt einstimmig, dass die benötigten 34 fm Lärchenholz dem SVÖ Landeck-Zams-Schönwies am Stock von der Gemeinde Schönwies kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dies entspricht einer Subvention von ca. 20 % der Gesamtkosten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 16)

Beratung/Beschlussfassung Ansuchen Jungbauern/Landjugend

Der GR beschließt einstimmig, dass für das Ansuchen der Jungbauern um Vergütung für die Geschenke beim Nikolausumzug und der Weinbestellung für die über 80-Jährigen in Höhe von knapp € 1.000,- von der Gemeinde € 800,- übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 17)

Beratung/Beschlussfassung Ansuchen FG Schönwies/Mils

Die FG Schönwies/Mils stellt ein Ansuchen, ob die Miete inkl. Transport der 2 Container, die als zusätzliche Kabinen am Sportplatz dienen, in Höhe von € 1.500,- von der Gemeinde (wie im Jahr 2023) bezahlt werden.

Der GV hat dieses Thema in seiner letzten Sitzung am 15.12.2024 bereits beraten und wäre dafür, dass die Gemeinden Schönwies und Mils gemeinsam 2 Container ankaufen sollen. Diese kosten nur ca. € 6.000,- pro Stück und die bereits bezahlte Miete würde beim Kauf teilweise angerechnet. Falls die Container am Sportplatz nicht mehr benötigt würden, finde man sicher eine andere Verwendung dafür.

Die Angebote für den Kauf eines Containers sind noch nicht eingelangt. Daher schlägt der BM vor, dass dieser TO-Punkt vertagt wird. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 18)

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die GR bringen vor:

- Ist die zweite Ladestation vor dem Gemeindeamt für den ganztägigen Gebrauch vorgesehen?
Der BM antwortet, dass diese nur während der Amts- und Arztzeiten - wie es auf dem angebrachten Schild vermerkt ist und vom Gemeindevorstand beschlossen wurde - verwendet werden darf.

Der BM bedankt sich bei allen Gemeinderät*innen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und lädt im Anschluss an einen kleinen Weihnachtsumtrunk ein.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Weitere GR-Mitglieder